

Antrag Nr. 17-O-15-0010

SPD

Betreff:

Absenkung von Bordsteinen bzw. Bordsteinkanten (SPD)

Antragstext:

Antrag:

Der Magistrat wird um Prüfung gebeten, ob eine Absenkung des Bordsteines in der Glöcknerstraße, rechtsseitig Richtung Bahnunterführung, direkt gegenüber der Einmündung Weingartenstraße (siehe Zeichnung in der Anlage) ermöglicht werden kann.

Begründung:

Für Rollstuhlfahrer ist es ein schwieriges Unterfangen, von der Weingartenstraße kommend die Glöcknerstraße auf kürzestem Wege zu überqueren, um z. B. zu den Bushaltestellen oder zum Bahnhof zu kommen. Zwar ist eine Absenkung an der Einmündung der Dornkratzstraße vorhanden. Dies bedeutet jedoch, dass bei einer Überquerung der Glöcknerstraße kein direkter Weg genommen werden kann, sondern lediglich ein verlängerter Weg. An dieser Stelle ist die Glöcknerstraße nicht gut einsehbar und daher eine potentielle Gefährdung durch herannahende Fahrzeuge gegeben. Daher wäre eine Absenkung der Bordsteinkante an dieser Stelle nicht nur eine Maßnahme im Rahmen der Herstellung von Barrierefreiheit (Umsetzung VN-Behindertenkonvention), sondern auch eine Senkung des Gefährdungspotentials bedeuten und zwar für Menschen, die auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind oder einen Kinderwagen benutzen.

Wiesbaden, 16.08.2017